



KREIS
Ahaus-Coesfeld



Durchführungsbestimmungen für den Krombacher Kreispokal (Herren)

Teilnahmeberechtigt sind nur erste Mannschaften, welche auch an den Meisterschaftsspielen teilnehmen. Auf Kreisebene findet unter den teilnehmenden Mannschaften eine Auslosung statt.

Bei den Spielen auf Kreisebene hat die klassenniedrigere Mannschaft Heimrecht. Es kann in gegenseitigem Einvernehmen getauscht werden. Diese Änderungen sind dem Pokalspielleiter unbedingt schriftlich über das DFBnet-Postfach mitzuteilen.

Im Einvernehmen können Pokalspiele auf frühere Spieltermine vorgezogen werden. Die Anträge für Spielverlegungen sind über das DFBnet-Spielverlegungsmodul vorzunehmen bzw. über das DFBnet-Postfach dem Pokalspielleiter mitzuteilen.

Endet ein Krombacher-Kreispokalspiel der Runde 1 bis 5 nach regulärer Spielzeit unentschieden, so wird der Sieger unmittelbar durch ein direkt anschließendes Elfmeterschießen nach den DFB Bestimmungen ermittelt.

Das Endspiel zur Ermittlung des Kreispokalsiegers ist ein Pflichtspiel und wird auf einem neutralen Platz ausgetragen. Endet das Pokalendspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden, wird es um zweimal fünfzehn Minuten verlängert. Ist danach kein Sieger ermittelt, wird das Endspiel durch ein Elfmeterschießen nach den DFB-Bestimmungen entschieden. Eine verkürzte Spielzeit ist nicht erlaubt.

Der Austragungsort für das Endspiel wird vom KFA Ahaus/Coesfeld festgelegt. Vereine können sich zu gegebener Zeit für die Ausrichtung des Endspieles beim Pokalspielleiter bewerben.

Es sind nur Spieler spielberechtigt, die eine Spielberechtigung für Pflichtspiele besitzen.

Im Pokalwettbewerb dürfen wie bei Pflichtspielen üblich während der Spielzeit bis zu vier Spieler ausgetauscht werden. Ausgewechselte Spieler können in Pokalspielen auf Kreisebene nicht wieder eingewechselt werden.

Die Schiedsrichteransetzungen und gegebenenfalls der SR-Assistenten erfolgen über das DFBnet. Bei Spielen ohne offizielle SR-Assistenten haben die Vereine nicht neutrale Assistenten, wie bei Meisterschaftsspielen, zu stellen. Sie sind in den Spielbericht mit Vor- und Zunamen einzutragen.

Die Verwendung des Online-Spielberichtes (SBO) ist bei allen Pokalspielen Pflicht.

Abrechnung:

Die Abrechnung der Spiele erfolgt nach der Finanzordnung des WDFV (§ 69). Ein Abrechnungsformular geht Ihnen mit diesen Ausführungsbestimmungen zu. Das ausgefüllte Abrechnungsformular ist umgehend nach dem Pokalspiel an den Kreiskassierer abzusenden. Dies kann auch eingescannt über das DFBnet-Postfach erfolgen.

Ein Abrechnungsformular ist auch abzusenden, wenn keine Einnahmen erzielt wurden.

Die Abrechnung des Endspiels erfolgt nach der Finanzordnung des WDFV (§ 70). Näheres regeln zu gegebener Zeit die vom Kreis für das Endspiel festzulegenden Ausführungsbestimmungen für Entscheidungsspiele.

Verbandsabgabe:

Entgegen des Hinweises im Abrechnungsformular, dass die Verbandsabgabe (10%) innerhalb von acht Tagen durch den Heimverein an die Kreiskasse zu überweisen ist, braucht keine Überweisung seitens des Heimvereins zu erfolgen. Nach Erhalt des Abrechnungsformulars wird die Verbandsabgabe durch den Kreiskassierer über die Offiziellen Mitteilungen (OM) veröffentlicht/verbucht und anschließend per Lastschrift eingezogen.

Anschriften

Pokalspielleiter: Willy Westphal, Schützenstr. 13, 48308 Senden

Telefon 02536-6859 oder 015254049423; Mail: willy.westphal@flvw.evpost.de

Kreiskassierer: Bernd Dönnewald, Walkenbrückenstraße 21, 48653 Coesfeld

Telefon 02541-970625 oder 01712133438; Mail: bernd.doennewald@flvw.evpost.de

Der Kreisvorstand wünscht allen Mannschaften viel Erfolg.